

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[60273.]

Novitäten.

Notes sur les dépressions barométriques en Europe (1877 à 1880), par A. Lephay, enseigne de vaisseau. Broschüre in gr. 8., mit 37 chromolith. Tafeln u. 8 Fig. Preis 4 M 32 λ ord., 3 M 24 λ netto.

Chine et Japon. Notes politiques, commerciales, maritimes et militaires, par Alfr. Houette, enseigne de vaisseau. Broschüre in gr. 8. Preis 2 M 88 λ ord., 2 M 16 λ netto.

Essai de météorologie. Les courants électriques et la prévision du temps, par Baudens, lieutenant de vaisseau. Broschüre in gr. 8. Preis 1 M 68 λ ord., 1 M 26 λ netto.

Notice sur le projet de canal maritime de l'Océan à la Méditerranée, par P. G. A. Servan, lieutenant de vaisseau. Broschüre in gr. 8. Preis 72 λ ord., 54 λ netto.

Calculs des propulseurs hélicoïdaux, par Charles Antoine, ingénieur de la marine. 2. Partie. Broschüre in gr. 8. Preis 72 λ ord., 54 λ netto.

Guide des manoeuvres en cas de cyclone, par A. Bouquet de la Grye, ingénieur hydrographie. Broschüre in gr. 8. Preis 48 λ ord., 36 λ netto.

Note sur le mouvement simultané de deux bâtiments, par A. Corrad, lieutenant de vaisseau. Broschüre in gr. 8. Preis 1 M 20 λ ord., 90 λ netto.

De la législation des signatures par les maires, par H. Morgand, rédacteur au ministère de la guerre. Broschüre in gr. 8. Preis 1 M 92 λ ord., 1 M 44 λ netto.

[60274.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien:

**Der deutschen Hausfrau
Soll und Haben.**

Wirtschaftsbuch

für alle Tage des Jahres.

1 M ord., 60 λ no.

Dieses courante, jederzeit verkäufliche Wirtschaftsbuch kann ich nur gegen baar abgeben.

Leipzig, Roßstr. 10.

G. G. Hoffe.

Journal mit 40% und 11/10.

[60275.]

Am 1. Januar 1881 beginnt das II. Quartal des V. Jahrganges von:

Deutsches Heim.

Illustriertes Unterhaltungsblatt für alle Stände.

Wöchentlich 2 Bogen gross Quart (im Umfang und Format der Gartenlaube).

Preis pro Quartal, also für 13 Nummern, 1 M ord.

Auch in Heften à 30 λ ord. zu beziehen. Baar mit 40% und 11/10.

Die vielfachen Bedenken der Herren Sortimenten gegen Journale mit billigem Abonnementspreis sind in diesem Falle nicht zutreffend, denn

ich gewähre einen so hohen Rabatt, nämlich: 40% und 11/10,

dass Ihnen ein grösserer Verdienst zufällt, als wenn Sie wesentlich theurere Blätter in Vertrieb nehmen, und dem Publicum gegenüber erweist sich der eminent billige Preis von 1 M pro Quartal

als ausserordentliches Zugmittel!

Gerade in Zeitverhältnissen, wie die gegenwärtigen sind, finden Sie in allen Schichten

Liebhaber einer billigen und guten Lectüre, und letztere bietet ich Ihnen mit dem „Deutschen Heim“.

Machen Sie gef. einen Versuch, versenden Sie an Beamte, Handwerker, Gewerbetreibende etc. eine Anzahl Probenummern, oder besser noch: lassen Sie durch einen geschickten Mann in Ihrer Stadt Abonnenten sammeln — die günstigsten Resultate werden sicher erzielt werden, wie es bereits von vielen Handlungen geschehen ist.

Probenummern stehen zu Diensten!

Hochachtung

Verlag des „Deutschen Heim“

(Julius Engelmann).

Berlin S. W., Zimmerstrasse 91.

[60276.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Ueber
Steuerreform**

in Bayern.

Von

Dr. J. von Schlör,

Staatsrath im a. o. Dienst.

2 M 40 λ .

Da die Steuerreformfrage nicht allein in Bayern eine brennende ist, sondern mehr oder weniger in allen deutschen Staaten, so glauben wir auf die obige Schrift einer Autorität ersten Ranges, — Herr von Schlör wurde wiederholt auch vom Fürsten Bismarck zu Rath gezogen — auch außerhalb Bayerns aufmerksam machen zu sollen.

Nördlingen, 24. December 1880.

G. G. Bed'sche Buchhandlung.

[60277.] **Das Magazin**

für die Literatur des In- und Auslandes.

Fünfundzigster Jahrgang.

No. 1. (v. 1. Januar 1881) erschien soeben und enthält:

Berthold Auerbach: Zum Jubiläum des „Magazin“. *Humanität und Weltliteratur.*

Paul Heyse: Vier Sonette von *Vittorio Alfieri.*

Friedrich Bodenstedt: Erinnerung an *Julius Mosen.*

Alfred Meissner: Ein italienisches Buch über Heine, von dessen Nichte, und die *Frage der Heine'schen Memoiren.* I.

Felix Dahn: *Freitag's* „Aus einer kleinen Stadt“.

Eduard Engel: „Endymion“ von Lord *Beaconsfield.*

Voelkel: Das Lebenselixir, von *E. Renan.* Kleine Rundschau, Literarische Neuigkeiten, Aus Zeitschriften, Bibliographie.

Das „Magazin“ ist in seiner jetzigen Gestalt *unentbehrlich* für alle

Journallesezerkel

und werden Sie durch Versenden oder Vorlegen der Probe-Nrn. in allen gebildeten Kreisen zahlreiche Abonnements erzielen.

Das „Magazin“ ist die *umfassendste* und *billigste* literarische Revue (wöchentlich 2 Bogen in gr. 4., jährlich nur 16 M ord.).

No. 1. steht in einzelnen Exemplaren gratis zur Verfügung.

25 Exemplare mit Firma 1 M

50 „ „ „ 1 M 50 λ .

100 „ „ „ 2 M 50 λ .

Bestellungen wollen Sie gef. direct per Correspondenzkarte einsenden.

Ich gewähre Ihnen bei nur 5 neuen Abonnenten — auch nach und nach bezogen — schon eine *Extrabonification* von 20 M —

bei 10 neuen Abonnements 45 M

bei 20 „ „ 100 M

Sie verdienen also:

bei 5 neuen Abonnements schon 50% = 40 M

bei 10 neuen Abonnements 85 M

„ 20 „ „ 180 M

Um recht energische Verwendung für die *älteste* deutsche Wochenschrift bittet

hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

Achtung!

[60278.]

Hänfel's Notizblatt 1881. Nr. 1 soeben erschienen.

Bisher von Aug. Schröter's Verlag in Plauen debitirt, erscheint es jetzt in meinem Verlage, und bitte, Bestellungen darauf nur an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Plauen, 14. December 1880.

F. G. Hänfel.

(Commissionär: Otto Klemm.)

762*